

---

Lyon, im September 2012

## MAXITY ELEKTRO: SCHON 100.000 KM „AUF DEM TACHO“

**Seit der Schlüsselübergabe des ersten Maxity mit 100 %igem Elektroantrieb an den Getränkelieferanten Tafanel im Jahr 2010 hat Renault Trucks über zwanzig Maxity Elektro in Betrieb genommen. Mittlerweile haben die 4,5-Tonnen-Elektrotransporter, die mit einem B-Führerschein gefahren werden können (gilt nur in Frankreich), insgesamt bereits über 100.000 Kilometer zurückgelegt. Zuverlässigkeit und Beliebtheit des Maxity Elektro bei Fahrern, Transportunternehmen und Kunden sind für Renault Trucks eine Bestätigung seiner Entwicklungsstrategie.**

Der im Jahr 2010 eingeführte Maxity Elektro, der erste von Renault Trucks entwickelte Transporter mit 100 %igem Elektroantrieb, hat vor kurzem die Marke der 100.000 zurückgelegten Kilometer überschritten. Mit bislang rund zwanzig im Einsatz befindlichen Fahrzeugen ist die Bilanz der Kunden durchweg positiv.

Zu ihnen gehört auch Nicolas Morisse, Generaldirektor von Greenway Services: *„Mit seiner hohen Nutzlast, seiner Größe, seiner Reichweite und Rentabilität stellen wir tagtäglich fest, dass der Maxity Elektro das derzeit beste Fahrzeug des Marktes ist, um unseren Kunden in jeder Hinsicht die gleichen Leistungen zu bieten wie Transportunternehmen mit herkömmlichen Fahrzeugen“*, erklärt Morisse. Sein Unternehmen betreibt zehn Maxity Elektro in den Straßen von Paris. Für das junge Unternehmen, das sich auf den „grünen“ Lieferverkehr mit Elektrotransportern spezialisiert hat, ist der Maxity Elektro ein echter Entwicklungsfaktor. *„Mit diesem Fahrzeug können wir unseren Kunden einen Gütertransport ganz ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen anbieten – ein Argument, das unseren Kunden keineswegs gleichgültig ist“*, resümiert Nicolas Morisse.

Dieselbe Erfahrung machen die anderen Renault Trucks-Kunden, die bereits auf den Elektroantrieb setzen. *„Für Paris ist er perfekt!“*, freut sich François Ghiotti, Leiter von GF Service. Sein Unternehmen verwendet seit einigen Monaten einen Maxity Elektro im Herzen der französischen Hauptstadt zur Belieferung von Prestigekunden im 8. Arrondissement.

*„Das Handling, die Nutzlast und die kompakten Abmessungen dieses Nutzfahrzeugs sind ideal zum Manövrieren bei dichtem Verkehr“, meint Ghiotti, „und da er außerdem völlig leise ist, möchten wir diesen Vorteil jetzt auch durch nächtliche Lieferfahrten nutzen. So werden wir noch effizienter.“*

### **Zuverlässige, effiziente Technologie**

Für Luc Pelletier, Logistikleiter von JM Bruneau, einem Versandhandelsunternehmen für Bürobedarf, steht auch bei der Entscheidung für den Elektroantrieb die Zufriedenheit der Kunden im Vordergrund. *„Heute erfüllt unser Maxity Elektro seine Rolle genauso wie alle anderen Fahrzeuge“,* betont er, *„denn er beliefert unsere Kunden pünktlich. Renault Trucks hat sich außerdem für eine besonders effiziente Batterietechnologie entschieden. Sie ist nicht nur absolut sicher, sondern auch äußerst leistungsfähig!“*

Der Maxity Elektro ist mit einem asynchronen Elektromotor ausgerüstet, der gegenüber einem Verbrennungsmotor gleicher Leistung einen geringen Wartungsbedarf aufweist. Versorgt wird er von Lithium-Ion-Batterien der neuesten Generation, die für rund zwei Euro pro Tag innerhalb von acht Stunden aufladbar sind (je nach Land und Strompreis). Derzeit sind die Batterien, bei denen bislang keinerlei technische Panne aufgetreten ist, bei voller Ladung für eine Strecke von rund hundert Kilometern ausgelegt.

Der Maxity Elektro wird bei JM Bruneau genauso wie die herkömmlichen Fahrzeuge des Unternehmens genutzt. Er muss bei jeder Fahrt über 80 Kilometer zurücklegen und am Ende noch genügend Energie übrig haben, um eine kleine Steigung auf der Rückfahrt zu bewältigen. Luc Pelletier betont, seine Fahrer haben *„eng mit Renault Trucks zusammengearbeitet, um das Fahrverhalten, die Strecke und die Einsätze zu optimieren.“* Heute *„ist unser Maxity Elektro dank der bereits zurückgelegten 5.000 Kilometer perfekt im Einsatz“*, meint der Geschäftsführer des Unternehmens, das sich seit vielen Jahren die nachhaltige Entwicklung auf die Fahnen geschrieben hat.

Auch der Großraum Lyon hat bereits seit November 2010 einen Maxity Elektro im Einsatz und hat beschlossen, seinen kleinen Elektrotransporter über den Rahmen des Tests hinaus weiterzuverwenden. Das Fahrzeug hat bereits 15.000 Kilometer zurückgelegt und macht die Elektrotechnologie von Renault Trucks zu einem festen Bestandteil des Stadtbilds von Lyon und Umgebung.

## Ein Wettbewerbsfaktor

Der Maxity Elektro kann für Spediteure auch ein Mittel sein, um neue Märkte zu erschließen. Ein Beispiel dafür ist Transports Rivals, das seit 1965 vom Südwesten Frankreichs aus unterwegs ist. Das Unternehmen brauchte einen Zugang zum Stadtzentrum von Albi, das zum Weltkulturerbe der Unesco zählt, um die dortigen Händler zu beliefern. Da im Stadtzentrum die Begrenzung der Lärm- und Schadstoffemissionen oberstes Gebot ist, gelang es Transports Rivals mit dem Maxity Elektro, Stadt und Kommune von Albi von der Effizienz des Elektroantriebs zu überzeugen und dadurch neue Marktanteile zu erschließen.

Bis heute hat der Maxity Elektro von Transports Rivals über 5.000 Kilometer zurückgelegt. *„Wir waren von der Effizienz der Technologie begeistert“*, erklärt Firmenchef Eric Rivals. *„Denn als wir uns für den Maxity Elektro entschieden, suchten wir in erster Linie einen Lieferwagen. Heute ist kein Unterschied in der Rentabilität unseres Maxity Elektro und unserer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zu erkennen.“*

Greenway Services wiederum ist längst vom Entwicklungspotenzial des Maxity Elektro überzeugt. *„Die 100.000-Kilometer-Marke haben wir mit unserer Maxity Elektro-Flotte bis Ende des Jahres überschritten!“*, so Nicolas Morisse. Die Effizienz des Konzepts von Greenway Services, das die mit dieser neuen Technologie verbundenen Mehrkosten längst aufgefangen hat, überzeugte nach der Yves Rocher-Gruppe nun auch L'Occitane en Provence, eine weitere Kosmetikmarke, der die Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen ist. Derzeit wird die Belieferung der Pariser L'Occitane-Läden mit einem Maxity Elektro von Greenway Services getestet. Langfristig soll die Kosmetikkette mit einer Flotte von mehreren Maxity Elektro bedient werden.

## Ein Fahrzeug, das jeden überzeugt

Der Getränkegroßlieferant Tafanel, der seit vielen Jahren eine saubere Transportpolitik betreibt, war das erste Unternehmen, das die Schlüssel zu einem Maxity Elektro erhielt. *„Der größten Unterschied macht sein leiser Betrieb“*, so Maxity-Elektro-Fahrer Thierry Lessaigle, *„das macht meine Arbeit viel weniger anstrengend!“* Und mitten im Dauerlärm der französischen Hauptstadt erregt gerade diese Geräuscharmheit Interesse bei Fahrradfahrern und Fußgängern: *„Oft werde ich gefragt, ob der Transporter wirklich einen Elektromotor hat!“*, schmunzelt der Fahrer. Auch die Kunden sind neugierig, ihre Fragen sind jedoch pragmatischer und betreffen die Nutzlast und die Batterieleistung.

Über die rein wirtschaftlichen Aspekte hinaus wurde der Vorstoß von Tafanel mit dem ersten Maxity Elektro von den Kunden sehr positiv aufgenommen: *„Sie fanden das innovativ und zukunftsorientiert“*, meint Xavier Thillaye, Standortdirektor bei Tafanel. Dieses Gefühl teilen auch die Mitarbeiter: *„Seitens des Personals haben wir viel Begeisterung und auch einen gewissen Stolz über dieses Fahrzeug gespürt“*, so der Direktor abschließend.

## Ein idealer City-Transporter

Mit zwei Tonnen Nutzlast und minimalen Abmessungen profitiert der Maxity Elektro von den bewährten Vorzügen des Dieselmotors, das für seine Effizienz im Stadtverkehr bekannt ist. Der 100 %ige Elektroantrieb verursacht weder Schadstoff- noch CO<sub>2</sub>-Emissionen und bietet darüber hinaus den Vorteil, sein maximales Drehmoment schon beim Anfahren zu erreichen. Das macht ihn zu einem besonders angenehmen Fahrzeug im dichten Stadtverkehr.

## Neue Anwendungen und Märkte

Werkverkehr, Sammelgutverkehr, Kommunen, ja sogar ein Bücherbus – zwei Jahre nach seiner Einführung hat sich der Maxity Elektro bei vielseitigen Einsätzen im Stadtverkehr als zuverlässiger Partner bewährt.

Demnächst bietet Renault Trucks den Maxity Elektro mit neuen, aufbaufreundlichen Optionen an, beispielsweise für Hebebühnen, Kühlaufbauten oder längerfristig auch Müllfahrzeuge.

Renault Trucks plant außerdem neue Märkte für den Elektroantrieb zu erschließen und wird in naher Zukunft die Markteinführung seines Elektro-Kleintransporters in Spanien und den Benelux-Ländern starten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

**Marie-Lise Marchais** – Tel.: + 33 (0)4 72 96 38 95 – [marie-lise.marchais@renault-trucks.com](mailto:marie-lise.marchais@renault-trucks.com)

**Fabrice Piombo** – Tél. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - [fabrice.piombo@renault-trucks.com](mailto:fabrice.piombo@renault-trucks.com)